



MEDIA AWARD

Berlin, den 28. August 2008

Clark Datchler und Michael Ballhaus erhielten den Clean Tech Media Award

SkySails und co2online Preisträger für „Technologie“ und „Nachhaltigkeit“

Vor Vertretern aus Forschung und Wirtschaft, Politik, Presse und Prominenz wurde am 21. August erstmals der „Clean Tech Media Award“ vergeben. Der Saal in der Vertretung des Landes Brandenburg beim Bund war gut gefüllt: Weit über 200 Gäste waren der Einladung gefolgt, bei der Verleihung des neuen Umweltpreises an deutsche Unternehmer und Prominente dabei zu sein. Aus den jeweils drei Nominierten der Schlussrunde wählte die Jury schließlich folgende Preisträger:

In der Kategorie „Technologie“ erhielt die SkySails GmbH & Co. KG den Preis. Das Unternehmen bietet ein Zugdrachensystem, das durch die Kraft des Windes den Treibstoffverbrauch von Hochsee-Frachtern um bis zu 35 Prozent im Jahresdurchschnitt senken soll. In der Rubrik „Nachhaltigkeit“ überzeugte die co2online gemeinnützige GmbH die Jury. Sie betreibt unter anderem die informativen und öffentlichkeitswirksamen Internet-Plattformen co2online.de und klima-sucht-schutz.de. Außerdem erhielt eine Größe des Films, der Director of Photography Michael Ballhaus, in der Kategorie „Kultur & Medien“ die Auszeichnung. Der gebürtige Berliner gründete nach seiner Rückkehr aus Hollywood einen Klimaschutzverein und drehte als eine der ersten Aktivitäten mit Studenten Spots, die dem Publikum das Klimaschutzthema eindringlich, aber nicht aufdringlich vermitteln. Alle Preisträger erhielten eine Holzkugel des bayerischen Künstlers Peter Wagenonner. „Deren unperfekte Kugelform erinnert an die Einmaligkeit der Natur und steht symbolisch für die Verletzlichkeit der Erde“, so Sven Krüger vom Berliner Beratungshaus VKPartner, das den Award ins Leben rief.

Ehrenpreis für Clark Datchler

Für Überraschung sorgten die Organisatoren des ersten Clean Tech Media Awards am Ende der Feier: Einen Ehrenpreis erhielt der britische Musiker Clark Datchler, der ehemalige Frontsänger von Johnny Hates Jazz. Damit würdigte VKPartner Datchlers Engagement rund um die Preisverleihung sowie seine Arbeit als Songwriter. Der umweltbewusste Sänger und Multiinstrumentalist begleitete die Verleihung zusammen mit Kollegen und spielte außerdem abends unentgeltlich im Roten Salon der Berliner Volksbühne – übrigens das erste Live-Konzert des Engländers in Deutschland. „Clark Datchlers Auftritt hat dem Clean Tech Media Award etwas Besonderes gegeben“, freut sich Marco Voigt von VKPartner. „Verdient hat sich Datchler den Preis aber vor allem, weil er in seinem neuen Album ‚Tomorrow‘ mit Songs wie ‚Power‘ auf die Risiken des Klimawandels und unsere Chancen zum Klimaschutz hinweist.“

Clean Tech Media Award wird jährliches Highlight der Umweltszene

VKPartner darf sich über den gelungenen Start ihres Umweltpreises freuen, die Zukunft des Clean Tech Media Awards scheint gesichert. Mit dem Preis würde sich erstmals eine deutsche Umweltschutzauszeichnung etablieren, die zugleich Prominente und Unternehmen anspricht und so zum Bindeglied zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Technik und Medienvertretern wird. „Wir würden uns freuen, wenn unser Award Mut macht zu weiteren Veranstaltungen mit Crossover-Charakter“, sagt Voigt. „Bei Lesungen, Vorträgen und vielem mehr könnten Umwelttechnikexperten und Prominente zusammenwirken und so das Publikum zu einem nachhaltigen Lebensstil motivieren.“

Informationen zu den Gewinnern:

Kultur & Medien: Michael Ballhaus

Den Preis für „Kultur & Medien“ nahm Michael Ballhaus entgegen. Der 1935 geborene Director of Photography erlangte Weltruhm mit seiner Art, die Kameraperspektive zu bestimmen. Sein Stil prägte Filme wie „Die Ehe der Maria Braun“, „Zeit der Unschuld“ oder „Departed – Unter Feinden“. 2007 kehrte Ballhaus aus Hollywood in seine Geburtsstadt Berlin zurück und führt unter anderem seine Dozententätigkeit fort; er unterrichtet Studenten an der Berliner und Münchner Filmhochschule. Den Clean Tech Media Award erhält er, weil er seine Berühmtheit publikumswirksam zugunsten des von ihm gegründeten Michael Ballhaus Klimaschutz e.V. einsetzt. Ballhaus: „Ich möchte die Menschen dazu bewegen, die eigenen Lebensgewohnheiten zu ändern. Wenn jeder von uns seinen Energieverbrauch um nur 20 Prozent reduziert, wäre für den Klimaschutz bereits viel erreicht.“ Im Rahmen des Ballhaus-Projekts entstanden unter anderem Spots für TV, Kino und Internet, die der Filmexperte mit Studenten der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (dfffb) drehte. Thema der Spots sind die Folgen des Klimawandels, aufgezeigt an der gemeinsamen Kernfrage „Was würden Sie vermissen?“. (www.ballhaus-projekt.org)

Technologie: SkySails GmbH & Co. KG

Den „Clean Tech Media Award“ für „Technologie“ erhielt die SkySails GmbH & Co. KG. Das Hamburger Unternehmen überzeugt die Jury mit seiner ebenso einfachen wie wirkungsvollen Idee, den Treibstoffverbrauch von Frachtern zu senken: durch Windkraft. Hier dienen nicht konventionelle Segel als Antrieb, sondern das patentierte „SkySails-System“. Es nutzt einen Zugdrachen, der wie ein Gleitschirm aussieht. Mit Hilfe dieses Zusatzantriebs sollen Schiffe, abhängig von den Windverhältnissen, im Jahresdurchschnitt zwischen zehn und 35 Prozent Treibstoff sparen können; herrschen optimale Windbedingungen, kann der Treibstoffverbrauch sogar um 50 Prozent reduziert werden. Das SkySails-System ist seit etlichen Monaten erfolgreich auf Frachtern im Pilotbetrieb. (www.skysails.com)

Nachhaltigkeit: co2online gGmbH

In der Kategorie „Nachhaltigkeit“ prämierte die Jury das erfolgreiche Engagement der co2online gemeinnützige GmbH. Sie setzt sich für die Senkung des klimaschädlichen Kohlendioxid ausstoßes ein, indem sie Endkunden, Handel und Gewerbe – also ein sehr breites Publikum – motiviert, Klimaschutz zu praktizieren. Ein wichtiges Instrument hierfür sind die Internet-Plattformen co2online.de und klima-sucht-schutz.de mit interaktiven Energiespar-Ratgebern, Heizspiegeln, Klimaquiz und vielem mehr. Anerkennung der Jury verdiente unter anderem die thematische Breite sowie die Sachkenntnis, mit der die Inhalte der Websites recherchiert und zusammengetragen wurden. Zum Erfolg von co2online trägt auch das strategische Einbinden von Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verbänden, Medien und Politik bei. Gemeinsam mit ihnen konnte co2online seit 2004 nachweislich die Vermeidung von drei Millionen Tonnen CO₂ im privaten Bereich anstoßen. Breite Öffentlichkeitswirkung erzielt außerdem die vom Bundesumweltministerium geförderte Kampagne „Klima sucht Schutz“, deren Projektträgerin co2online ist. Dr. Johannes D. Hengstenberg, Geschäftsführer von co2online: „Das Wissen der Deutschen über ihren eigenen Energieverbrauch und die Möglichkeit zum Energiesparen ist immer noch extrem unterentwickelt. Die Auszeichnung mit dem Clean Tech Media Award ist eine weitere Chance für uns, um auf unsere dialogbasierten Beratungsinstrumente aufmerksam zu machen und das Tempo für energetische Gebäudemodernisierung zu beschleunigen.“ (www.co2online.de)

Ehrenpreis: Clark Datchler

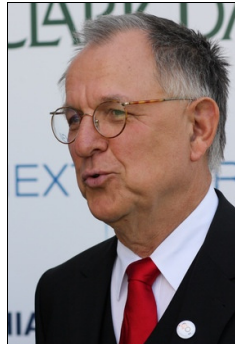
Der Engländer Clark Datchler machte als Frontsänger der Band „Johnny Hates Jazz“ Karriere. Heute geht er eigene Wege. Das zeigt sich nicht nur an seiner Solo-Laufbahn, sondern auch an den neu orientierten Themen seiner Stücke: Mit dem Album „Tomorrow“ hat der Musiker den Mut bewiesen, Umwelt- und Klimaschutz zum wesentlichen Inhalt seiner Songs zu machen. Datchler widmet die Scheibe zukünftigen Generationen. „Wenn diese auf unsere schwierigen Zeiten zurückschauen, mögen sie unsere Ziele verstehen und unsere Fehler verzeihen.“ (www.clarkdatchler.com)

Bilder vom Award (Quelle: VKParter):

Die Gewinner des Clean Tech Media Awards (CTMA)



Martin Lohss
SkySails
CTMA Technologie



Dr. Johannes D. Hengstenberg
co2online
CTMA Nachhaltigkeit



Michael Ballhaus
Director of Photography
CTMA Kultur & Medien



Clark Datchler
Musiker
CTMA Ehrenpreis

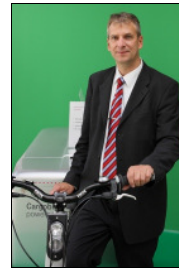
Shuttle-Service / Wasserstofffahrzeuge



DAIMLER F-CELL Brennstoffzellenfahrzeug vor
der Landesvertretung Brandenburg



Shuttle-Service mit Wasserstoffbus der
Berliner Verkehrsbetriebe



Brennstoffzellen-
Cargobike als Exponat

Konzert im Roten Salon



After-Show-Konzert von Clark Datchler (3. v. l.) mit Band am 21. August 2008 im Roten Salon der Volksbühne, Berlin

Die Preise



Holzkugeln des Künstlers Peter Wagensonner

Weitere Presseinformationen zum Clean Tech Media Award sowie zusätzliche druckfähige Bilder von der Verleihung finden Sie unter www.cleantech-award.de im Menüpunkt „Presse“ und bei „Fotos der Veranstaltung“.

Weitere Informationen/Pressekontakt:

**VKPartner
Marco Voigt & Sven Krüger**

Hauptstraße 65
12159 Berlin
Telefon: +49 (0)30 859946918
E-Mail: voigt@cleantech-award.de
Internet: www.cleantech-award.de

**Press'n'Relations II GmbH
Ralf Dunker**

Guntherstraße 19
80639 München
Telefon: +49 (0)89 17999275
Fax: +49 (0)89 17999289
E-Mail: du@press-n-relations.de
Internet: www.press-n-relations.de

Über VKPartner, Berlin



VKPartner berät und begleitet Vertreter der Politik, der Wissenschaft und der Industrie bei strategischen Entscheidungen zur technologischen Zukunft ihrer Bereiche, insbesondere in den Themenfeldern Energie und Mobilität. Das Produktportfolio umfasst unter anderem das Beobachten von Märkten und Trends, das Erstellen von Studien und Analysen, die Vernetzung von Akteuren und Themen sowie die Entwicklung von Projekten und Finanzierungen. Die Unternehmensberater initiierten 2008 außerdem den „Clean Tech Media Award“, einen Umweltpreis, der Pioniere der Cleantech-Branche auszeichnet und Prominente ehrt, die sich für den Klimaschutz einsetzen. Weitere Informationen unter www.vkpartner.de.